

In Wien ausgesetztes Baby: Polizei stellt Ukrainerin (30) und Italiener (48)

Nach dem Fund eines ausgesetzten Babys am Wienerbergteich in Favoriten hat die Polizei am Samstagabend die Eltern ausgeforscht. Wie Polizeisprecherin Irina Steirer mitteilte, wurde ein 48-jähriger Italiener am Bahnhof Hütteldorf festgenommen, kurz darauf auch die Mutter, eine 30-jährige Ukrainerin.

Passanten hatten am Donnerstagabend beobachtet, wie die Frau mit dem elf Monate alten Buben mehrfach ins Wasser ging und dabei unsanft mit ihm umging. Beim Herauskommen stürzte sie sogar. Auf ihr Verhalten angesprochen, entfernte sie sich mit dem Kind, ließ aber den Kinderwagen zurück. Wenig später tauchte der Mann auf, setzte den Buben wieder hinein und erklärte, er gehe nach seiner Frau suchen. Danach verschwand auch er – das Kind blieb zurück.

Die Rettung brachte den Buben ins Krankenhaus. Er wies keine äußeren Verletzungen auf. Die Ermittlungen übernahm das Landeskriminalamt, Außenstelle Süd. Dank von Zeugen gemachter Fotos konnte das Elternpaar rasch identifiziert werden.

Am Sonntag wurden beide vernommen. Die Wiener Kinder- und Jugendhilfe übernahm die Obsorge. „Dem Buben geht es den Umständen entsprechend gut“, sagte Sprecherin Ingrid Pöschmann. Er soll vorerst in einer Krisenpflegefamilie untergebracht werden. „Jetzt gilt es, dass er zur Ruhe kommt. Die Situation hätte schlimm enden können.“

Quelle: https://blog.kumhofer.at/in-wien-ausgesetztes-baby-polizei-stellt-ukrainerin-30-und-italiener-48/

Credit: Getty Images

ℹ Dieser Beitrag stammt ursprünglich von statement.at

Quelle: https://blog.kumhofer.at/in-wien-ausgesetztes-baby-polizei-stellt-ukrainerin-30-und-italiener-48/